

Verbraucherinformation für den Vertragsabschluss

gemäß §312d Abs. 2 BGB i.V.m. Artikel 246b EGBGB | Stand: Juni 2018

Allgemeine Informationen

Name und ladungsfähige Anschrift, Eintragung im Handelsregister

V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft Dr. Markus Zschaber mbH ("V.M.Z.") Bayenthalgürtel 13 · 50968 Köln · Deutschland

Telefon: (02 21) 3 50 26-0 · Telefax: (02 21) 3 50 26-26 E-Mail: info@zschaber.de · Homepage: www.zschaber.de

Gesetzlicher Vertreter: Dr. Markus Zschaber Handelsregister Köln, HR B 28321

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 233 914 017

- Hauptgeschäftstätigkeit der Gesellschaft: Die Hauptgeschäftstätigkeit der V.M.Z. besteht in der Finanzportfolioverwaltung, der Anlagevermittlung und der Anlageberatung.
- **Zuständige Aufsichtsbehörde:** Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie Curie Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Internet: www.bafin.de
- Vertragssprache: Maßgebliche Vertragssprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.
- Vertragslaufzeit: Die Vermögensverwaltungsverträge unterliegen keiner Mindestlaufzeit. Sie können von den Kunden ohne Frist und von der V.M.Z. mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.
- Rechtsordnung und Gerichtsstand: Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Als Gerichtsstand ist in den Vertragsbedingungen Köln vorgesehen. Köln ist der allgemeine Gerichtsstand für Klagen gegen die V.M.Z. Der Gerichtsstand für Klagen gegen Kunden, die Verbraucher sind, ist, sofern keine entgegenstehende Vereinbarung getroffen wurde und auch kein besonderer Gerichtsstand eingreift, am Wohnort des Verbrauchers.
- Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren: Für Streitigkeiten aus der Anwendungen der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge und Finanzdienstleistungen besteht eine Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, die von Beteiligten angerufen werden kann.

Die V.M.Z. unterliegt keinem allgemeinem außergerichtlichem Beschwerdeund Rechtsbehelfsverfahren. Eine weitergehende außergerichtliche Streitschlichtung ist nicht vorgesehen.

- Hinweis zum Bestehen eines Garantiefonds oder einer anderen Entschädigungseinrichtung: Die V.M.Z. gehört nach §§ 2, 6 des AnlEntG. der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, www.e-d-w.de, an. Weitere Informationen zur Anlegerentschädigung können Sie den entsprechenden Hinweisen entnehmen.
- Wesentliche Leistungsmerkmale: Der Abschluss eines Vertrags über die Finanzportfolioverwaltung beinhaltet die eigenständige Verwaltung des Kundenvermögens im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien. Der Abschluss eines Vermittlungsvertrags beinhaltet die Weiterleitung der Kundenaufträge und/oder die Vermittlung von Finanzinstrumenten (z. B. Investmentfonds, Aktien etc.).

Im Rahmen einer Anlageberatung werden dem Kunden individuelle Empfehlungen in Bezug auf Anlagen in Finanzinstrumenten gegeben.

- Hinweis auf spezielle Risiken und Schwankungen: Die von der V.M.Z. angebotenen Finanzdienstleistungen können sich auf Finanzinstrumente beziehen, die wegen ihren spezifischen Merkmalen oder der durchzuführenden Vorgänge mit Risiken verbunden sind. Insbesondere unterliegt der Preis von Finanzinstrumente Schwankungen auf dem Kapitalmarkt. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind dabei kein Indikator für zukünftige Erträge.
- Informationen über das Zustandekommen des Vertrages: Mit dem Kunden werden schriftliche Vereinbarungen getroffen. Der Kunde gibt durch die Unterzeichnung der Vertragsunterlagen dem Unternehmen gegenüber ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages (Finanzportfolioverwaltung und/oder Vermittlung) ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn das Unternehmen das Angebot annimmt.
- Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten: Die Preise der Dienstleistung richten sich nach der jeweiligen Gebührentabelle und werden dem Kunden vor Vertragsabschluss in den Vertragsbedingungen mitgeteilt.
- Weitere Kosten: Das kontenführende Institut erhält für seine Leistungen Provisionen oder Gebühren nach der jeweiligen Gebührentabelle. Diese Kosten werden zwischen dem Kunden und dem kontenführenden Institut
- Steuern: Zinsen sind steuerpflichtige Einkünfte. Gewinne aus Spekulationsgeschäften können ebenfalls als private Veräußerungsgeschäfte der Besteuerung unterliegen. Es kann von dem kontenführenden Institut eine Abgeltungssteuer von zur Zeit 25 % (zzgl. SolZ und ggf. KiSt.) belastet werden.
- Hinweis auf Risiken: Börsengeschäfte und Vermögensanlagen sind mit erheblichen speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:
- Kursänderungsrisiko, Risiko rückläufiger Preise. Finanzinstrumente unterliegen in ihrem Kurs Schwankungen auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat.
- Risiko des Substanzverlusts von Anlagen bis hin zu Totalverlusten
- Emittentenrisiko, Ausfall- bzw. Insolvenz des Emittenten.
- Ausführliche Risikohinweise enthalten die Risikohinweise.
- Leistungsvorbehalte: Die V.M.Z. behält sich vor, ihre Tätigkeit erst nach dem Ablauf etwaiger Widerrufsfristen zu beginnen.

■ Bestehen eines Widerrufsrechts Widerrufsbelehrung

- Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: V.M.Z. Vermögensverwaltungsgesellschaft Dr. Markus Zschaber mbH, Bayenthalgürtel 13, 50968 Köln, Telefax: (02 21) 3 50 26-26, info@zschaber.de.

- Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor
- Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
- Kosten für Fernkommunikation: Eigene Kosten die beim telefonischen Zugang zum Unternehmen oder durch die Übersendung von Mitteilungen entstehen, trägt der Kunde selbst, ebenso wie Porti oder Internetzugangskosten.
- Befristung der Gültigkeitsdauer: Es besteht keine Befristung der Gültigkeitsdauer. Die V.M.Z. behält sich vor, Vertragsbedingungen zukünftig zu ändern.